



# im Blick

## Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen

April - Juni 2026



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als ich mich Ende letzten Jahres einer Augen-OP unterziehen musste, dachte ich, das ist für die operierenden Ärzte ein Routineeingriff. Doch es kam anders. Die Operation dauerte länger als erwartet, sie brachte den operierenden Professor an seine Grenzen.

Als der Verband am nächsten Tag abgenommen wurde, war die Welt noch unscharf und verschwommen. Formen waren zu erkennen, ebenso Licht und Schatten – aber irgendwie wirkte alles milchig, unscharf und fremd. Der Professor beruhigte mich: „Es ist ganz normal, dass sich das Auge erst an die neuen Gegebenheiten gewöhnen muss.“

In den nächsten Tagen wurde das Bild langsam klarer. Konturen wurden deutlicher, Farben kräftiger. Was vorher nur schemenhaft zu erkennen war, bekam wieder Gestalt.

Sehen ist eben nicht nur eine Frage offener Augen. Manchmal braucht es Zeit, Geduld – und ein geheiltes Auge.

Ein bisschen so ist es auch mit dem Blick auf Jesus.

Vor etwa zweitausend Jahren wurde Jesus von Nazareth öffentlich hingerichtet – gekreuzigt auf einem Hügel vor den Toren Jerusalems. Viele Menschen standen dort und sahen zu. Sie sahen einen Mann am Kreuz: einen Verurteil-



ten, einen Gescheiterten. Einige verspotteten ihn, andere standen neugierig etwas abseits, wieder andere gingen einfach weiter.

Sie alle hatten offene Augen – und doch sahen sie nicht wirklich, was dort geschah.

Mitten unter den Zuschauern stand ein römischer Hauptmann, ein Offizier der

Besatzungsmacht. Für ihn gehörten Kreuzigungen zu seinem Beruf. Er hatte solche Szenen schon oft erlebt. Doch an diesem Tag war etwas anders.

Als Jesus starb, sagte dieser Soldat einen erstaunlichen Satz: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen“ (Mk. 15,39). Ausgerechnet er – ein Fremder, kein Anhänger von Jesus – ausgerechnet er beginnt zu erkennen.

Was hat er gesehen?

Vielleicht zunächst einfach einen Menschen, der litt. Doch dieser Mensch reagierte anders als viele andere. Jesus schrie nicht vor Hass. Stattdessen betete er für die Menschen, die ihn ans Kreuz gebracht hatten. Er sprach Worte der Vergebung. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Lk.24,4). Selbst im Sterben hatte er einen liebenden Blick für die Menschen um ihn herum.

Für den Hauptmann muss sich langsam ein Bild zusammengesetzt haben. Stück für Stück wurde ihm klar:

Hier stirbt nicht einfach ein Verurteilter.  
Hier geschieht etwas, das größer ist.

Für Christen ist das Kreuz deshalb mehr als ein religiöses Symbol. Es steht für die Überzeugung, dass Gott den Menschen so sehr liebt, dass er selbst den Weg des Leidens geht. Jesus stirbt nicht nur als Opfer menschlicher Gewalt. Als Christen glauben wir: In seinem Sterben trägt der Sohn Gottes all das, was zwischen Gott und uns steht – Schuld, Versagen, zerstörte Beziehungen. Am Kreuz trägt er das, was wir selbst nicht tragen können.

Doch auch heute ist das nicht für jeden sofort sichtbar.

Für manche ist das Kreuz nur ein Schmuckstück oder ein Stück Tradition. Andere sehen darin vor allem eine tragische Geschichte aus längst vergangener Zeit.

Sehend werden wir dort, wo wir Jesus wirklich begegnen – in den biblischen Berichten, im Nachdenken über sein Leben und Sterben, im ehrlichen Fragen nach Gott. Oft beginnt es leise.

Erst verschwommen, wie nach einer Augenoperation.

Doch mit der Zeit wird klarer, wer Jesus ist. Nicht nur ein Lehrer. Nicht nur ein guter Mensch. Sondern Gottes Sohn – der für uns ans Kreuz gegangen ist.

„Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht“ (Joh.3,16, NGÜ).

Der römische Hauptmann unter dem Kreuz hat das schließlich erkannt und ausgesprochen, was ihm aufgegangen ist:

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“

Vielleicht ist dieser Satz auch heute noch eine Einladung: genauer hinzuschauen. Und sich zu fragen, wer der Mann am Kreuz wirklich ist.

Manchmal beginnt echtes Sehen genau so – mit einem Moment des Staunens.

Vielleicht ist dieses Ostern eine gute Gelegenheit, den Blick neu auf Jesus zu richten. Christen glauben: Der, der am Kreuz gestorben ist, ist nicht im Tod geblieben. Gott hat ihn auferweckt – und damit gezeigt, dass Leben, Hoffnung und Liebe stärker sind als alles, was Menschen zerstört.

Ich wünsche Ihnen in dieser Osterzeit Momente, in denen sich der Blick klärt – Momente der Hoffnung, des Staunens und vielleicht auch neue Entdeckungen im Blick auf den, der am Kreuz für uns starb – Jesus Christus.

Ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest!

Ihre  
Schwester Silke Pindl  
Jugendreferentin

*Schwester Silke Pindl*

## 100 Kinder bauen ihre eigene Lego-Stadt

Vom 19. bis 22. Februar 2026 verwandelte sich das Evangelische und Katholische Gemeindehaus in Gärtringen in eine beeindruckende Lego-Baustelle. 100 Kinder errichteten gemeinsam eine riesige Lego-Stadt.

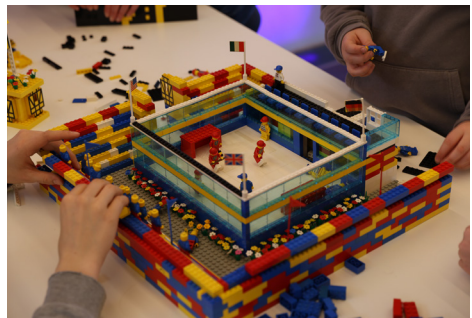


Jeder Bau-Tag begann mit Liedern, Spielen und einer biblischen Geschichte. Caro Bader erzählte diese mit Hilfe eines Sketchboards anschaulich und lebendig.

Den feierlichen Abschluss bildete am Sonntag ein Familiengottesdienst mit der offiziellen Eröffnung der Lego-Stadt. Sybille Kalmbach erzählte die Geschichte von Zachäus. Der Gottesdienst stand unter dem Motto:

„Jesus liebt dich – darauf kannst du bau’n“ Die Lego-Bau-Tage verbanden auf kreative Weise Spiel, Gemeinschaft und Glauben – und hinterließen bei Kindern, Mitarbeitern und Familien bleibende Eindrücke.

Veranstaltet wurden die Lego-Bau-Tage von der Ev. Kirchengemeinde und dem CVJM Gärtringen. Über 70 engagierte Mitarbeiter begleiteten die Kinder mit viel Einsatz, immer einem offenen Ohr und Begeisterung durch die Tage und unterstützten in ganz unterschiedlichen Bereichen: als Bauhelfer, beim Erzählen der biblischen Geschichten, in der Küche, an der Technik, in der Moderation, in der Band sowie beim Abbauen und Sortieren der unzähligen Lego-Steine. Die rund 250.000 Lego-Steine brachte Stefan Blasche aus Aidlingen mit. Er leitete sowohl die Kinder als auch die Mitarbeitenden fachkundig an und koordinierte die Bauarbeiten. An 33 Tischen arbeiteten Teams - meist 3-4 Kinder mit einem Bauhelfer - gemeinsam an ihren jeweiligen Bauprojekten.



Mit Kreativität und Teamgeist entstanden viele tolle Bauwerke. Stein für Stein wuchs eine fantasievolle Stadt, die am Sonntag feierlich eröffnet wurde. Ein Dank geht dabei auch an die kath. Kirchengemeinde, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

### **Dominik Löw wird neuer Pfarrer der Pfarrstelle Gärtringen-West**

Es ist zwar noch einige Zeit hin, aber die Spatzen pfeifen es ja schon längst von den Dächern, und manche haben es auch schon im Gäuboten gelesen:

Die Pfarrstelle Gärtringen-West ist ab September 2026 wieder besetzt.

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass der Kirchengemeinderat Dominik Löw zum neuen Pfarrer der Pfarrstelle Gärtringen-West gewählt hat.



Dominik Löw ist 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von 7,10 und 12 Jahren. Er ist derzeit noch Pfarrer in Hessigheim.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass nach dem Ausscheiden von Pfarrer Siegbert Betz die Pfarrstelle bald wieder besetzt werden kann.

Der Dienstbeginn ist für den 1. September 2026 vorgesehen.

Genauere Informationen zum Einführungs-Gottesdienst und zu ersten Gelegenheiten des persönlichen Kennenlernens geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Wir wünschen Dominik Löw und seiner Familie Gottes reichen Segen für den neuen Abschnitt des Dienstes und freuen uns auf eine gute und lebendige gemeinsame Zeit in unserer Gemeinde.

Bis dahin laden wir Sie ein, unseren neuen Pfarrer und seine Familie im Gebet zu begleiten und ihn mit seiner Familie herzlich in unserer Mitte willkommen zu heißen.

*Für den Kirchengemeinderat  
Manfred Unger*

## Informationen zum neuen Pfarrhaus „Haus Montag“

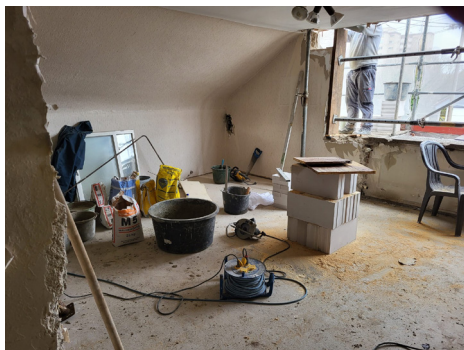
Zum 1. September wird unsere Kirchengemeinde einen neuen Pfarrer begrüßen.

Der Kirchengemeinderat hat entschieden, dass er nicht in das bisherige Pfarrhaus West einziehen wird, sondern in das „Haus Montag“ (Langestr. 49), welches unserer Kirchengemeinde vererbt wurde und derzeit umfassend renoviert wird.



Das Pfarrhaus West verursacht aufgrund der alten Fenster, mangelhafter Isolierung und veralteter Heiztechnik hohe Heiz- und Energiekosten. Eine energetische Sanierung ist in absehbarer Zeit nicht möglich, da die Baulast beim Staat liegt.

Das „Haus Montag“ hingegen wird energetisch auf den neuesten Stand gebracht und bietet künftig ein modernes, nachhaltiges und attraktives Pfarrhaus (Pfarrwohnung und Pfarrbüro).



Außerdem kann zusätzlich Raum für Seelsorge und Begegnung geschaffen werden.

Auch können nun alle Verwaltungunterlagen zentral an einem Ort abgelegt werden.

Die Renovierungskosten stellen unsere Gemeinde vor eine große finanzielle Herausforderung. Wir sind jedoch überzeugt: Gemeinsam können wir dieses Projekt tragen.

Daher bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung und Ihre Spendenbereitschaft. Weitere Informationen folgen – und wir danken Ihnen schon jetzt für alles Mitbeten und Mittragen.



## Rückblick auf das KGR-Wochenende – Der KGR entdeckt Neues für unsere Gemeinde

Der neue Kirchengemeinderat wurde am 18. Januar dieses Jahres eingesetzt. An unserem KGR-Wochenende Ende Januar durften wir nicht nur einander als Kirchengemeinderat kennenlernen, sondern auch unseren neuen Pfarrer **Dominik Löw**, der den Samstag gemeinsam mit uns getagt hat. Im Mittelpunkt des Wochenendes standen Austausch, Begegnung und der Blick auf unsere gemeinsame Arbeit in der Gemeinde.



Ein zentrales Bild, das uns durch das Wochenende begleitet hat, war der **Baum** – mit seinen **Wurzeln**, den **Früchten** und der **Sonne**. Dieses Bild half uns, die aktuelle Situation unserer Kirchengemeinde zu betrachten:

*Was trägt uns? Was gelingt gut? Und wo sehen wir Aufgaben, die in Zukunft wichtig werden?*

Aus diesen Überlegungen heraus haben wir drei Themen ausgewählt, auf die wir uns in kleinen Arbeitsgruppen konzentrieren möchten:

1. Ausbau der Familienarbeit
2. Stärkung gemeinschaftsfördernder Angebote
3. Öffentlichkeitsarbeit

Rückblickend hat uns dieses Wochenende **gestärkt**, sowohl in unserer Zusammenarbeit als auch in unserer Ausrichtung. Es hat uns einen ersten Weg aufgezeigt, den wir als Kirchengemeinderat gemeinsam weitergehen möchten. In den gebildeten Arbeitsgruppen treffen wir uns regelmäßig, um unsere Gemeinde weiter zu entdecken und auch neues auszuprobieren oder umzusetzen.

Für jeden **Impuls**, jedes **Gespräch** und für **Eure Gebete**, die uns auf diesem Weg begleiten, sind wir sehr dankbar.

---

## TeenCamp 2026



## Acht Türme – eine Kirche

Liebe Gemeinde,  
ich freue mich, euch mal wieder ein paar Einblicke in meine Arbeit geben zu dürfen:

### Podcast

Nach den Interviews mit den Kandidierenden zur Landtagswahl kommen jetzt wieder mehr Gespräche mit Menschen aus der Region. Außerdem plane ich eine Reihe über innovative, mutige, attraktive Projekte in der Landeskirche. Ich mache mich dabei auf Entdeckungstour, wo was in der Kirche geht, wo Kirche lebt und wächst. Hört gerne rein.

Ihr findet den Podcast überall wo's gute Podcasts gibt oder auf Youtube und meiner Homepage.



### GäuGravelCrew

Mit den Anfängen des Frühlings hat auch unsere Fahrradgruppe wieder ge-

startet. Wir treffen uns immer Freitags für ne Feierabendrunde in der Region. Für mehr Infos am Besten in unsere WhatsApp-Gruppe kommen. Außerdem machen wir wieder eine Bikepackingtour.



### PapaConnect

Unser Stammtisch für junge Väter im Scheffelsack läuft nach wie vor. Wir treffen uns immer am 2. Donnerstag im Monat. Wenn du auf der Suche nach guter Gemeinschaft, Ermutigung und Impulsen für dein Leben bist, dann schau doch vorbei oder melde dich bei mir für mehr Infos.

## 8bar – Eventreihe

Wir gehen in diesem Jahr in die zweite Runde. Die nächsten Termine sind:

- 24.04.26 Bienenführung in Oberjesingen (auch für Familien)
- 19.06.26 Grillevent in Nufringen



## Gottesdienste

Immer wieder gestalte ich Gottesdienste im Distrikt und versuche immer auch ein paar Akzente zu setzen, Neues auszuprobieren und den Gottesdienst attraktiv und zeitgemäß zu gestalten. So zum Beispiel der Gottesdienst Anfang des Jahres in Gärtringen, den ich gemeinsam mit meiner Frau Marisa gestalten durfte, mit Stationen um sich zu begegnen, beteiligen und die Botschaft zu BEGREIFEN. In Oberjesingen haben wir einen Mitmach-Gottesdienst für die ganze Familie gestaltet, wo jung und alt

dabei waren. Das nächste Projekt ist der Distriktsgottesdienst an Himmelfahrt in Rohrau und ich bin schon gespannt, was wir da gemeinsam auf die Beine stellen. Herzliche Einladung, vorbei zu schauen!

## WhatsApp-Community

Wir haben eine WhatsApp-Community als Distrikt. Wenn du mitbekommen willst, was so alles läuft, dich mit anderen vernetzen und austauschen willst, dein Projekt/Angebot mit anderen teilen willst, oder einfach neugierig bist, dann folge dem Einladungslink:

**Acht Türme - Eine Kirche**

WhatsApp-Gruppe



Ich freue mich, dich persönlich zu treffen. Melde dich aber auch gerne, wenn du noch zu etwas Fragen hast, wenn du gute Ideen hast, wie man Kirche attraktiv gestalten kann, oder wenn du Lust hast, irgendwo mitzumachen.

Liebe Grüße  
Sven Faix

[www.achttuerme-einekirche.de](http://www.achttuerme-einekirche.de)  
Insta: [8t\\_1ki](#)  
[sven.faix@elkw.de](mailto:sven.faix@elkw.de); 017622798939

## Gebetsarbeit in Gärtringen

„Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.“

Hans von Keler

## Gemeindegebet

Darum beten wir jeden Montag von 19:00 -19:30 Uhr miteinander für die Anliegen in der Gemeinde und für die Missionare aus unserem Ort. Wir glauben, dass Gebet Gottes Arm bewegt und etwas verändert. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten, laut oder leise. Diese halbe Stunde ist eine gesegnete Zeit, die unseren Blick nach oben zu Gott ausrichtet.

## Männergebetsbund e.V. (MGB)

In Gärtringen treffen sich 2 MGB-Kreise zum Gebet für die Weltmission. Jeden Monat erscheint ein Gebetsheft, in dem aktuelle Gebetsanliegen von Missionaren aus verschiedenen Ländern und Missionsgesellschaften enthalten sind, für die wir beten.

Durch die vielfältige Arbeit der Missionare in den unterschiedlichen Ländern wird unser Blick und Horizont erweitert und wir staunen über Gottes Handeln weltweit.

Jeder Beter erhält ein Gebetsheft und kann auch zu Hause beten. Wir treffen uns einmal im Monat zum gemeinsamen Gebet.

Nähere Informationen und herzliche Einladung zum Mitbeten bei  
Gerhard Zinser, Amselweg 47  
Tel.: 21176  
email-Adresse: [guc.zinser@web.de](mailto:guc.zinser@web.de)



## Frauengebetsbewegung (FGB)

Die FGB ist eine Organisation, in der sich Frauen aus Landeskirchen, landeskirchlichen Gemeinschaften und Freikirchen in kleinen Gruppen treffen, um gemeinsam für Missionarinnen in aller Welt zu beten. Die Missionarinnen sind mit verschiedenen Missionsgesellschaften unterwegs.

Es treffen sich circa 600 Gebetsgruppen einmal im Monat und beten für die Anliegen, die sie aus den monatlich erscheinenden „Missions-Nachrichten“ kennen.

Bei Missionsgebetstagen berichten die Missionarinnen von ihrer Arbeit und kommen so den Teilnehmerinnen zum Anfassen nahe.

Auch in Gärtringen gibt es zwei FGB-Kreise, die sich monatlich treffen und die Anliegen aus dem Gebetsheft im Gebet vor Gottes Thron bringen.

Nähere Informationen und herzliche Einladung zum Mitbeten bei  
Claudia Zinser, Amselweg 47  
Tel.: 21176  
email-Adresse: [guc.zinser@web.de](mailto:guc.zinser@web.de)

## Passion und Ostern 2026 gemeinsam feiern



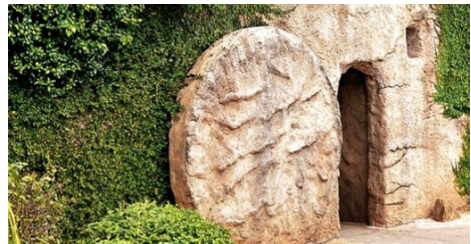
In der **Karwoche** begleiten wir Jesus auf seinem Weg in den Tod. Dankbar machen wir uns neu bewusst: Diesen Weg ist er aus Liebe zu uns gegangen. Er hat den Kopf für uns hingehalten und ist stellvertretend für uns gestorben! Alles, was uns von Gott trennt, ist mit seinem Tod am Kreuz überwunden! Seitdem ist der Weg ins Paradies wieder frei! Jesus starb, damit wir ewig leben können. Und Gott sei Dank, der Tod hatte nicht das letzte Wort! Jesus Christus ist aufgestanden! Unser Herr lebt! Und er lädt uns ein, im Vertrauen auf ihn zu leben! Das feiern wir an **Ostern**, dem Fest der Auferstehung.

Wir laden alle herzlich zu den Angeboten in der Karwoche und an Ostern ein!

- So 29.03. Gottesdienst am **Palmsonntag**
- Mi 01.04. um 10.00 Uhr **Passionsgottesdienst** mit Abendmahl im Samariterstift



- Do 02.04. um 19.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** am **Gründonnerstag**
- Fr 03.04. um 10.00 Uhr **Gottesdienst** an **Karfreitag** mit Abendmahl im Anschluss



- So 05.04. um 7.30 Uhr **Auferstehungsfeier** am **Ostersonntag** in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof

### **OSTERFRÜHSTÜCK**

im Anschluss an die Auferstehungsfeier ab 8.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Keine Anmeldung erforderlich.

- So 05.04. um 10.00 Uhr **Osterfestgottesdienst** am **Ostersonntag**
- Mo 06.04. um 10.00 Uhr **Distriktgottesdienst** am **Ostermontag** in Gärtringen

## Mein „JA“ zu einem Leben mit Jesus Christus

31 junge Leute aus unserer Gemeinde bereiten sich in diesem Jahr auf das Fest ihrer Konfirmation vor.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie nicht nur ein Fest machen, sondern Jesus Christus festmachen.



In den Konfirmationsgottesdiensten werden unsere Konfis gefragt, ob sie zu Jesus Christus und seiner Gemeinde gehören wollen und empfangen Gottes Segen für ihr Leben.

Wir wünschen ihnen, dass ihr „JA“ zu einem Leben im Vertrauen auf Jesus Christus von Herzen geben und auf ihrem weiteren Weg leben können!

Wer Jesus vertraut, wird in seinem Alltag erleben: ER lebt! Er ist Realität und auf ihn ist Verlass!

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er uns seinen einzigen Sohn schenkte, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

*Johannes 3,16*

**Am Sonntag, 19. April 2026 werden konfirmiert**

An alle Konfis, die im April ihre Konfirmation feiern:

Cool, dass ihr in diesem KonfiJahr dabei wart! Wir wünschen euch Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!

Am Sonntag, 26. April 2026 werden  
konfirmiert



### Konfis stellen sich vor

Im Gottesdienst am 28. Juni 2026 begrüßen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst! Sie werden sich der Gemeinde vorstellen und bekommen als „Kompass“ für ihren weiteren Lebensweg ihre Konfi-Bibel überreicht.

### Konfi-Start



Und schon wenige Wochen später starten wir wieder durch!

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen in diesem Jahr am Mittwoch, den 17. Juni 2026 an den Start.

An alle neuen Konfis: Cool, dass ihr ab Juni dabei seid! Wir freuen uns auf euch!



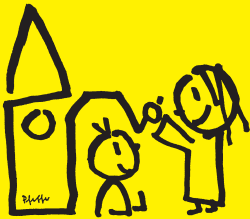
### Konfi-Freizeit

Ein erstes großes Highlight erwartet uns vom 9. -12. Juli 2026. Wir fahren zur Konfi-Freizeit an den Bodenseehof in Fischbach am Bodensee.

# ÖKUMENISCHER MIT-MACH- GOTTESDIENST FÜR DIE KLEINEN

Ein Gottesdienst zum Anfassen, Spielen, Singen und gemeinsamen Beten. Wir heißen alle Willkommen, die Kirche neu kennenlernen möchten. Alle, die einfach mal über Gott sprechen oder gemeinsam musizieren wollen. Vielleicht magst du auch nur unsere schönen Kirchen in Gärtringen von innen erleben. Schau einfach vorbei... ALLE sind willkommen!

9. Mai 2026, 10.00 Uhr, katholische Kirche  
4. Juli 2026, 10.00 Uhr, evangelische Kirche  
10. Oktober 2026, 10.00 Uhr, katholische Kirche



## GROß UND KLEIN LÄDT GOTT ZU SICH EIN

Veranstalter: evangelische und katholische Kirchengemeinde - Komm doch auch dazu!

Meldet euch gerne bei Julia Hellenschmidt 01724455730

## Dent gut mitnander!

Mundartgottesdienst am 10. Mai  
Römer 12, 17 - 21

Liebe Gärtringer Gemeinde,  
dent gut mitnander! So saga mr manch-  
mal, wenn ebber händelt.  
S menschalet halt. Überall. Mitnander  
gut do – i find, des isch kei Kinderspiel.  
S isch a Lebensaufgab. I mein sogar, des  
sei no viel schwieriger, s sei a Glaubens-  
aufgab. I mit mir komm gut z Streich.  
Meistens. Jetzt mit alle andre Leut? Des  
schaff e net allei. In hundert Jahr net.  
Do brauch e, dass ebbes geht, em Herr  
Jesus sei Hilfe. Also, wenn r Zeit hen on  
Lust, na gangat tapfer in d Kirch. I lad  
euch ei. Um zehne geht s los.



En schöna Gruß  
Manfred Mergel



Samariterstift  
Montag, 18. Mai 2026, 16.30 Uhr

Kinder-, Volks- und Abendlieder

Kinderchor und Teens-Chor  
der St. Veit-Kirche

Daniela Vetter, Klavier

Leitung, Monika Scheer-Liebaug

Eintritt frei



Werke von:  
G. Ph. Telemann  
J. S. Bach  
F. Manfredini  
J. Porret

**Prof. Eckhard Schmidt**  
Trompete, Corno de caccia  
**Rudi Scheck**  
Trompete, Corno de caccia  
**KMD Christian-Markus Raiser**  
Orgel

St.-Veit-Kirche Gärtringen  
21. Juni 2026 - 19.00 Uhr

Eintritt 12€, ermäßigt 8€ (Schüler, Studenten) an der Abendkasse

# SENIORENCAFÉ



## Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Café-Nachmittag

- Einander begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.
- Leckeren Kuchen, Kaffee, Tee und Kaltgetränke genießen
- Bei einer Andacht auf Gottes Stimme hören und miteinander singen.

**Freitag, 26. Juni  
um 15 Uhr  
im Cafe des Samariterstifts  
Einlass ab 14.30 Uhr**

Sie sind unsere Gäste!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

**Ihre Evangelische Kirchengemeinde**



## Herzliche Einladung zu unserem Gospel-Chorprojekt mit Konzerten in Gärtringen und Öschelbronn

Lust auf die Highlights des traditionellen Gospel? Dann bist du hier richtig! Unterstützt wirst du dabei:

- vom Chor der St. Veit Kirche
- vom Kirchenchor Öschelbronn
- dem Teens-Chor und dem Kinderchor der St. Veit Kirche

Die Konzerte sind am:

- **Samstag, 13. Juni 2026, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Gäufelden-Öschelbronn (Rathausplatz 2)**
- **Sonntag, 14. Juni 2026, 17.00 Uhr in der Gärtringer St. Veit Kirche**

Wir proben ab dem 23. April 2026 donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gärtringen (Schönbuchstrasse):

- 23. April 2026
- 30. April 2026
- 7. Mai 2026
- 21. Mai 2026
- 11. Juni 2026
- Generalprobe für alle Beteiligten ist am Dienstag, dem 9. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Öschelbronn und
- am Samstag, 13. Juni 2026 um 10.00 Uhr in der St. Veit Kirche

Solist in beiden Konzerten ist **Hans Porten**.

Anmeldung bei Monika Scheer-Liebaug: [scheerliebaug@gmail.com](mailto:scheerliebaug@gmail.com)

## Der Chor der St. Veit Kirche erhält anlässlich seines hundertjährigen Bestehens die Zelter-Plakette

Die Zelter-Plakette des Bundespräsidenten würdigt jahrhundertlanges Engagement in der Chormusik und Volksliedpflege. Sie gilt als die höchste Auszeichnung der Amateur-Chormusik

Die Auszeichnung wurde am 7. August 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet, um das über Jahrzehnte gewachsene Engagement ehrenamtlicher Chorgemeinschaften zu würdigen.

Mit der Aufnahme in den Kreis der Träger dieser renommierten Auszeichnung zählt der Chor der St. Veit Kirche nun zu einer traditionsreichen Gemeinschaft von Chören, die durch ihr musikalisches Wirken über Generationen hinweg das kulturelle Leben in ihren Regionen bereichert haben.

## Weltmissionsprojekte 2026

Auch in diesem Jahr unterstützen wir als Kirchengemeinde wieder zwei Weltmissionsprojekte.

### Projekt 1: Kinderspeisung in Lima und Burundi



Das **Kinderwerk Lima** arbeitet sowohl in Lima als auch in Burundi. 2500 Kinder aus den Armenvierteln Limas und 1.200 Kinder aus abgelegenen Dörfern im ostafrikanischen Burundi erhalten jeden Werktag eine Mahlzeit.

Aber nur den Hunger zu stillen, wäre zu wenig. Mitarbeiter erzählen den Kindern von der Liebe Gottes. Wöchentlich treffen sie sich in Jungschargruppen und hören Geschichten aus der Bibel.

Danke, wenn Sie dieses Projekt unterstützen! Wir erbitten Ihre Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde.

Stichwort:

*Weltmissionsprojekt „Kinderspeisung“*

Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29

BIC: BKRDE6BXXX



## Projekt 2: Kindern in Bangladesch eine Zukunft ermöglichen



Naturkatastrophen und unmenschliche Arbeitsbedingungen, vor allem in der Textilindustrie Bangladeschs treffen besonders Kinder.

Um ihnen zu helfen, unterstützt die Liebenzeller Mission zwei Kinderdörfer in Dianajpur und Khulna. Sie bieten ein neues Zuhause für Kinder aus Familien, die von der Armut betroffen sind. Die Kinder können dort Freunde finden, Jesus kennenlernen, unbeschwert aufwachsen und nicht zuletzt durch qualifizierte Schulbildung eine Chance auf eine bessere Zukunft bekommen.

Danke, wenn Sie dieses Projekt unterstützen! Wir erbitten Ihre Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde.

Stichwort:

*Weltmissionsprojekt*

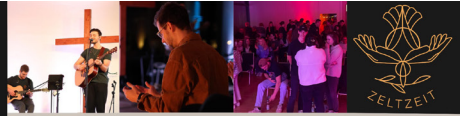
*„Kinderdörfer Bangladesch“*

*Kreissparkasse Böblingen*

*IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29*

*BIC: BBKRDE6BXXX*





## Herzliche Einladung zur Zeltzeit

Die ZELTZEIT soll Raum schaffen, um tiefe Beziehung mit Gott mit in den Alltag zu nehmen. Gemeinsam wollen wir durch Lobpreis, Gebet und Predigt ganz bewusst in Gottes Gegenwart kommen.

Außerdem soll die ZELTZEIT ein Ort sein, an dem sich Menschen begegnen, kennenlernen, gemeinsam wachsen und einander ermutigen.

Dazu laden wir **JEDEN** ein, der sich nach *verändern*den Begegnungen mit Jesus und lebendiger Gemeinschaft sehnt.

- 22.03.2026
- 26.04.2026
- 24.05.2026
- 28.06.2026
- 26.07.2026



@ZELTZEIT\_GAERTRINGEN

Im ev. Gemeindehaus  
Ankommen: Ab 17 Uhr  
Beginn: 17:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten,  
werden auf Instagram veröffentlicht)

## Termine 2026

- Lebensnahe Predigt
  - Moderne Lieder
  - Mittagessen
  - Parallel Kindergottesdienst
- |             |                |
|-------------|----------------|
| ● 12. April | ● 11. Oktober  |
| ● 10. Mai   | ● 01. November |
| ● 07. Juni  | ● 06. Dezember |
| ● 05. Juli  |                |



im ev.  
Gemeindehaus

[www.cvjm-gaertringen.de](http://www.cvjm-gaertringen.de)

Veranstaltet  
von:  
CVJM und  
ev. Kirche Gärtringen

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Mittwoch	1. April	10.00	Abendmahlgottesdienst <b>Samariterstift</b>	Pfarrer Flaig
Donnerstag	2. April	19.30	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Meißner
<b>Gründonnerstag</b>				
Freitag	3. April	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
<b>Karfreitag</b>				
Sonntag	5. April	7.30	Auferstehungsfeier <b>Friedhof</b>	Pfarrer Meißner
<b>Ostersonntag</b>				
		10.00	Oster-Festgottesdienst	Pfarrer Flaig
Montag	6. April	10.00	Distrikt-Gottesdienst	Pfarrer Hiller
<b>Ostermontag</b>				
Sonntag	12. April	10.00	Gottesdienst	Prädikantin Weiß
Sonntag	19. April	10.00	Konfirmationsgottesdienst Gruppe Kalmbach	Diakonin Kalmbach
Sonntag	26. April	10.00	Konfirmationsgottesdienst Gruppe Flaig	Pfarrer Flaig
		17.00	ZeltZeit <b>Elim-Gemeinde</b>	Team
Sonntag	3. Mai	10.00	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Diakon Faix
Samstag	9. Mai	10.00	Ökumenischer Mitmach- Gottesdienst für die Kleinen <b>Kath. Kirch St. Michael</b>	Team
Sonntag	10. Mai	10.00	Mundartgottesdienst	Pfarrer Mergel
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst	Donata Gries
<b>Gemeindehaus</b>				
Mittwoch	13. Mai	10.00	Gottesdienst <b>Samariterstift</b>	Pfarrer Flaig
Donnerstag	14. Mai	10.00	Distrikt-Gottesdienst <b>Rohrau</b>	Diakon Faix
<b>Christi Himmelfahrt</b>				
Sonntag	17. Mai	10.00	Gottedienst	Pfarrer Flaig
		14.00	Taufgottesdienst	Pfarrer Meißner
Sonntag	24. Mai	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Meißner
<b>Pfingstsonntag</b>				
		17.00	ZeltZeit <b>Gemeindehaus</b>	Team
Sonntag	31. Mai	10.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Heller
Sonntag	7. Juni	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Mergel
		11.00	Elf-Uhr-Gottesdienst	Pfarrer Flaig
<b>Gemeindehaus</b>				
Mittwoch	10. Juni	10.00	Gottesdienst <b>Samariterstift</b>	Prädikantin Faier
Sonntag	14. Juni	10.00	Gottesdienst	Hans-Martin Stäbler
Sonntag	21. Juni	10.00	Gottesdienst	Dekan i.R. Stoll



Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Sonntag	28. Juni	10.00	Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung	Pfarrer Flaig
		17.00	ZeltZeit <b>Gemeindehaus</b>	Team

---

### Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Tauftermin		Uhrzeit	Pfarrer	Vorbereitung
Sonntag	17. Mai	14.00	Pfarrer Meißner	Dienstag 5. Mai
Sonntag	12. Juli	14.00	Pfarrer Meißner	Dienstag 30. Mai

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt und sind für die Eltern der Täuflinge verpflichtend. Die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

---

Er wird dich behüten wie eine Henne, die ihre Küken unter die Flügel nimmt. Seine Treue schützt dich wie ein Schild.

Psalm 91,4

---

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

## Pfarrer und Pfarrämter

### Pfarramt West

derzeit vakant

Schloßweg 10  
Bürozeiten der Sekretärin  
Karin Dambach  
Montag - Mittwoch, 10-12 Uhr  
Donnerstag, 16-18 Uhr  
07034/23 413  
pfarramt.gaertringen-west@elkw.de

### Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig  
martin.flraig@elkw.de  
Max-Eyth-Straße 32/1  
Bürozeiten der Sekretärin  
Jasmina Täuber  
Mittwoch, 9-11 Uhr  
07034/20 061  
pfarramt.gaertringen-ost@elkw.de

## Jugendreferentin

Schwester Silke Pindl  
jugendreferent@cvjm-gaertringen.de  
Büro im Schloßweg 10,  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
07034/23 249

## Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Manfred Unger  
vorsitzender@evki-gaertringen.de  
Im Pfad 3  
07034/23 626

## Mesnerin

Gertrud Intze  
0157/365 912 19

## Organist und Leiter des Chors der St. Veit-Kirche

Christian Liebaug  
Gerhart-Hauptmann-Straße 53  
07034/288 67 68

## Vorstände des CVJM

Volker Alter, Fabienne Gohl  
& Steffen Härtel  
vorstand@cvjm-gaertringen.de  
Karl-May-Weg 11  
07034/289 21 65

## Gemeindehaus

Schönbuchstraße 20  
Hausmeisterin Christine Kugler  
07034/25 3553

## Kirchenpfleger

Josef Moll  
kirchenpfleger@evki-gaertringen.de  
07034/20 389

## Konten der Kirchengemeinde Gärtringen

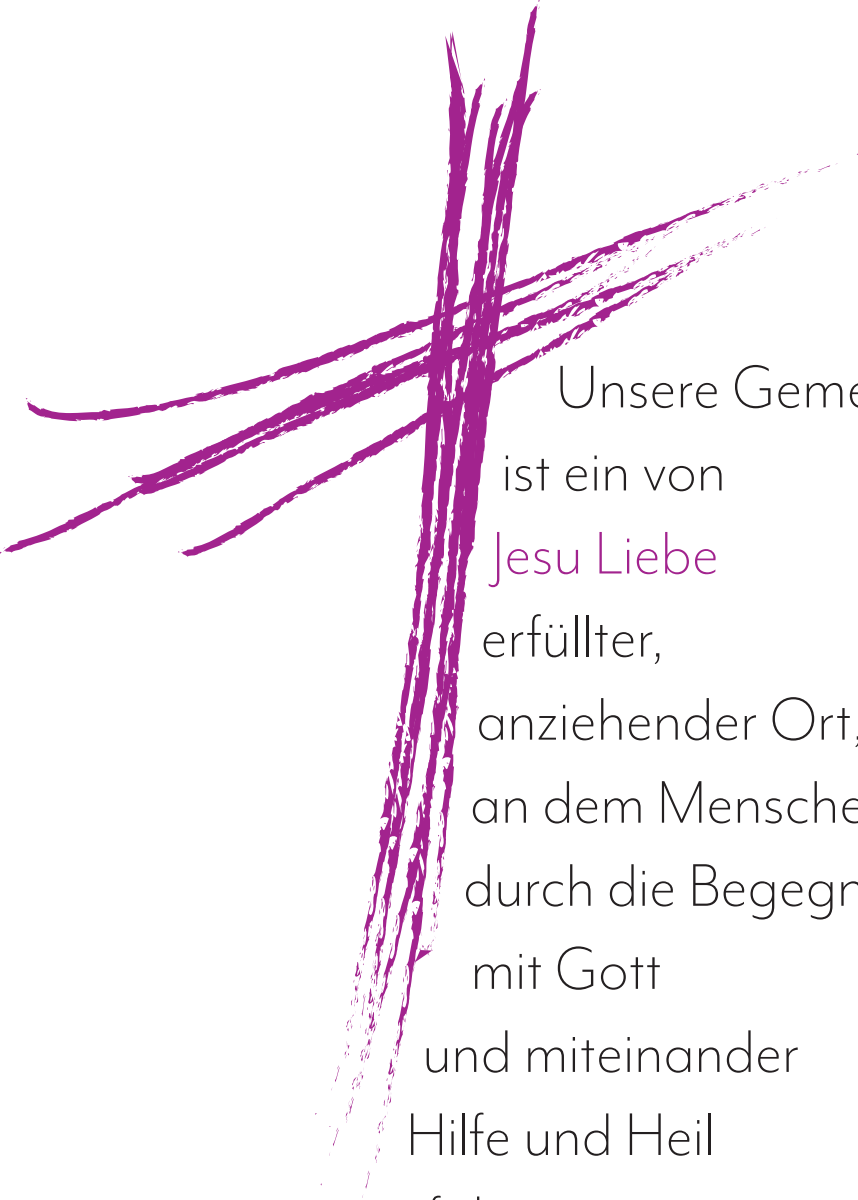
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29

## Redaktion Gemeindebrief

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Flaig  
Team Gemeindebrief

## Homepage

[www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)



Unsere Gemeinde  
ist ein von  
**Jesu Liebe**  
erfüllter,  
anziehender Ort,  
an dem Menschen  
durch die Begegnung  
mit Gott  
und miteinander  
Hilfe und Heil  
erfahren.